

MITGLIEDERVERSAMMLUNG, 3.4.2009

Kurzprotokoll (zum Aushang für die MG von 14.5. – 14.6.2009)

Feststellung der Beschlussfähigkeit – nach 15 Min. Wartezeit Beginn und gegeben, TO - Abstimmung einstimmig

1) BEGRÜSSUNG (VzBgm. Bremm, LV Präsident Manfred Rohrmanstorfer, Franz Steinparzer, Hans Winklmayr, Kurt Forcher, Peter Kaltenreiner, Alois Strobl)

2) TOTENEHRUNG - Georg Mairinger, Parz. Nr.106

3) ANTRÄGE - Es sind KEINE EINGELANGT

4) BERICHT Obmann

Grundsätzlich Berichterstattung über 3 Jahre, Protokoll 2008 war 4 Wochen ausgehängt, alle Entlastungen der Hauptfunktionäre durchgeführt, Verlesung Protokoll MGV 2008 – NEIN lt. Abstimmung.

23 Sitzungen, 51 Sprechstunden, viele Leistungen der Funktionäre

- Die Verwaltung im Verein mit neuer Struktur, Voraussetzungen zur Mitglieder- und Anlagenbetreuung schafft
- Die Ausstattung Vereinshütte mit Infrastruktur (EDV, Internet / Homepage)
- Funktionäre mit der richtigen Einstellung GESUCHT UND GEFUNDEN
- Haben Mut zu sinnvollen Verbesserungen gezeigt (Parkplatzsituation, soweit möglich Einfriedungen der Anlage, Schließsystem verbessert, eine Schrankenanlage errichtet, die Kanal, Wasser und Stromversorgung ergänzt und verbessert
- KAUM EIN Problem mit WASSER samt Uhr, 2 kaputte Uhren ausgewechselt
- Zuständigkeiten außerhalb der Grenzen (öffentliche, privat, untereinander) gelöst

Steyrer Vereine – Bereits den 2.Treff Obmänner

Wir waren und sind immer offen für Diskussionen **UND – ganz oben auf dieser Liste – der Mensch, unser MITGLIED ! Ein höflicher, aber bestimmter Umgang mit den MG, immer unter der Prämisse - Was ist verboten ? Was erlaubt ? und die gesetzlichen Regelungen als Basisvorgabe**. Ich betone, dass die negativen Einzelfälle immer seltener werden und fast immer aus Unwissenheit oder zu geringem Interesse an der Vereinskultur ausgelöst werden. Ich glaube daher, dass auch durch unseren Umgang und die Informationen an das MG in den letzten Jahren ein überwiegend sehr gutes Klima zwischen MG und VL entstanden ist ! Das alles ist Resultat einer hervorragenden Teamarbeit im Kreise unserer Funktionäre gemeinsam mit EUCH. Und genau dafür möchte ich mich bei ALLEN herzlich bedanken !

1) MG NEU seit 1.4.2008 und 2) Parzellenwechsel geplant

3) Änderung FUNKTION

Böhm Walter und **Inselsbacher** Hans haben freiwillig ihre **Funktionen AO + Stv.** per 31.12.2008 zurückgelegt. DANKE für ihre ausgezeichnete Arbeit im Verein. Das bedeutet auch **Ende der Funktion ARBEITSOBMANN !**

4) Stadt – HW Schutzprojekt „Enns-Aufweitung“. Wir haben unsere Zustimmung für den Abtransport des Inselabtragmaterials über einen temporären Bauweg entlang der Enns und über das Grundstück des KGV gegeben. Da es natürlich bei keinem Bauprojekt

ohne irgendwelche negativen Einflüssen abgeht, haben wir mit den ausführenden Institutionen über Entschädigungen und Vorgangweisen, Dauer und Entscheidungen verhandelt.

5) Eine Bauanzeige – ein MUSS laut Baubewilligung. Alles was wir selbst im Verein nicht lösen, geht sonst über die Baubehörde. **Es gelten die Gartenordnung, unsere Statuten und speziell für die Statutarstadt Steyr die DKGVO !**

6) WASSERUHREN

AUF jeder Parzelle befindet sich eine Wasseruhr, Verein Verpflichtung zur Instandhaltung. 2 Uhren gewechselt, Tausch Rest kommt. 176 Stück ausbauen, ablesen und wieder einbauen, Kosten je Stück ca. € 56,00 ohne Arbeit, derzeit in Prüfung ! Unser Hinweis bis es soweit ist – SELBSTKONTROLLE !

7) EDV + PREISENTWICKLUNGEN

- **Homepage** – Dank Betreuung an Johann Gsottbauer
- Adressen / **Daten MG** – laufend UPDATE
- **FOTO - CD** Verein später

Teuerungen – Wasser, Strom, Kanalgebühren, Grundpacht und die Erhaltungskosten bei **Wasser/Kanal** seitens der Stadt Steyr, **Strom** ist bei uns vertraglich bis 31.5.2010 gesichert (ausgenommen die gesetzlichen Änderungen), die **Pacht** war es bis heuer, Änderungen wie folgt.

8) EAG (Bericht mit Unterlagen/Diagramme)

- a) „**Netz Zugangsvertrag**“, **60 KW Einheiten** + 1. u. 2. Nachkauf von je **5 KW**
- b) „**Energie Liefervertrag**“, Laufzeit 7.2.2007 – 31.5.2010 Einheitswert gesichert, ausgenommen aller gesetzlichen Änderungen, siehe Diagramme

9) Zentralverband Wien

Start vor 10 Jahren KAUF durch ZVV, wir als Generalpächter KGV MÜ haben ein sehr soziales Angebot erhalten – auf die Dauer der ersten 10 Jahre ! Für die weitere Gebührengestaltung haben wir 2005 und 2008 Gespräche geführt. Demnach halten wir 2009 noch den gleichen Einheitspreis wie bis jetzt, **ab 2010 NEU**, Wunsch ist stufenweise Anpassung, die Verhandlungen laufen derzeit. Verrechnung bereits heuer gesamte Grundfläche mit 60.496 m² daher Mehrkosten.

10) LANDESVERBAND OÖ

753 MG Steyr beim OÖLV, regelmäßige Sitzungen der Obmänner, INFO über Anlagen OÖ

11) INFORMATION zur Kommunikation

- **VEREINSPOST**, nachweisliche INFO an alle MG, Internet / Homepage
- **SCHAUKASTEN** (VL, INFO an ALLE / Daten, MG für MG)
- **POSTKASTEN** Verein
- **Sprechtag** ab **2.5.08**, Freitag 17.00 – 18.00 Uhr 14 täglich laut Terminplan

12) VERANSTALTUNGEN:

- **TV** auf der Terrasse, auch heuer geplant
- **FEST 10 Jahre KGVMÜ** – Zusammenfassung
- **Ausflug 2008** – Landesgartenschau TULLN, ein Erfolg
- **Punschtreff 2008** – RÜ positiv, >70 Personen

• EISSTOCKSCHIESSEN

4b) Kassabericht - Heidi Mayrhofer

Abrechnung 2008 und die Vorschreibung für 2009

Bezahlung bis auf einige MG funktioniert. 10 MG an die Zahlung erinnern, **3 MG** mahnen
Mehr Disziplin und Danke an all JENE, die uns Arbeit erleichtern

Seit 1.1.2009 hat sich die **Gebühr für Wasser und Kanal** erhöht. **NEU € 3,135 !** Wir schreiben daher ab heuer um € 0,085 / m³ vor. **Arbeitsleistungen für den Verein immer im Vorfeld mit dem SERVICEDIENST absprechen, Zahlungen im Nachhinein werden nicht geleistet !!!**

Gemeinschaftsarbeit mit 2 Stunden je MG aufrecht, Fremdleistungen, Geinschaftsarbeit wieder mit mind. **4 Stunden** möglich bzw. **je Std. € 10,00** einheben ab 2010 !

Vorstand einstimmig beschlossen, Instandhaltungsbeitrag auch 2009 bis auf Widerruf auszusetzen !

Punschtreff 2008 voller Erfolg. **NEU Eisstockschiessen**

Kassabericht 2008 – Entlastung einstimmig

4c) Fachberater

Bepflanzungen (Wiese, Zäune, Böschungen, Sträucher), Pflanzenschutz SEMINAR, Geräte / Fragen im Verein (Schaukasten), BUCH (Fachliteratur – Einsicht MG bei Sprechstunden)

5) WAHLEN

Durchführung Wahlausschuss durch Wahlsprecher – Gschliffner Gerhard. Beschlussfassung über Art der Abstimmung „geheim / offen“, Durchführung offen, alle Funktionäre laut aufliegendem Wahlvorschlag wurden einstimmig gewählt.

Ad 6) Bericht neuer Vorsitzender:

DANKE an alle MG und alle Funktionäre. DAHER neue INTERNE ORGANISATION.

Im Servicedienst neu sind künftig 4 Personen zuständig ! Diese MG wurden in den VASS gewählt: Leitung LENZ Manfred + Stv. MEINHARD Ewald. Diese MG werden als „FACHLEUTE“ kooptiert: Elektrik der Gartenanlage BACHINGER Franz und für die Wasserinstallation Verein FISCHL Detlev

Alle erforderlichen Leistungen im Verein **werden definiert**, entweder als „Einzelarbeit“ oder als „Arbeitseinsatz in GRUPPEN“. Die wesentliche Änderung liegt darin, dass sich jedes MG „**IHRE GEMEINSCHAFTSARBEIT**“ selbst aussucht und auch meist den Zeitpunkt bestimmen kann. Anmeldungen beim Sprechtag möglich. Statt einem Arbeitsobmann gibt es nun einen **Servicedienst** im Verein mit schriftlichen Aufzeichnungen über alle Arbeitseinsätze.

AKTUELLES 2009

Schrankenanlage, Funktion/Beleuchtung, Sender, Leistungen Strassen, Grüninsel und Parkflächen, Böschung im Süden durchforstet, Feinasphaltbelag mit Bodenmarkierungen, zusätzliche Parkplatzleuchte neben Böschung, Elektrik Verein - E-Verteiler Anlage, Einfriedung der Anlage ergänzen, Rest VH mit Beleuchtung, Windschutz, Heizung WC-Damen, indirekter Blitzschlag Vereinshütte – geeignete Absicherung „Überspannungsschutz“ einbauen.

HINWEISE

RHV Pumpe, Wartung RHV, anfällig FETT, auch Kanalisation Wartung, Verschmutzung der PUMPE primär durch FETT, Es sind KEINE zusätzlichen Schlüssel vom Verein bei Verlust möglich, KFZ, Einfahren, Abstellen und Parken – vorgesehene Plätze und **ZEITEN EINHALTEN, Ausnahmen** zur Erinnerung sind bewilligte Transporte

LÄRM – es gibt Ruhezeiten, nicht vergessen. Bautätigkeiten während der Saison – so gering als notwendig halten, MÜLL unbedingt entsorgen, keine Aufbewahrung auf den Parzellen

TERMINE

- Termin Mittwoch 20. Mai 2009 – „HW FEST“
- AUSFLUG 2009 (Tulln 27. – 31.8.09)
- Punschfest

7) ALLFÄLLIGES

Stand 3.4.2009 – 20.35 Uhr